

Renate Ahrens

DAS STEINLAND

Die Sonne liebte das Steinland.

Helle, flache Steine, große und kleine.

In Stufen ging es hinab zum Meer.

Die Steine leuchteten in der Sonne und speicherten ihre Wärme.

Nirgendwo auf der Insel gab es so warme Steine.

"Was für eine Mondlandschaft!", stöhnte eine Wolke, die neu in der Gegend war.

"Mondlandschaft?", rief die Sonne entsetzt. "Du hast keine Ahnung."

Da schob sich die Wolke vor die Sonne. Wasser strömte aus ihr heraus.

Die Steine hörten auf zu leuchten und waren auf einmal dunkelgrau.

Die Sonne schien jetzt im Innern der Insel, auf grünen Hügeln und in grünen Tälern.

Doch die Wolke folgte ihr.

"Muss das sein?", fragte die Sonne.

"Hier gefällt's mir!", verkündete die Wolke. "Hier wächst wenigstens etwas."

Ein Streit mit der Wolke lohnt sich nicht, beschloss die Sonne und verzog sich.

Über dem Steinland hing Nebel.

Das gefiel der Sonne gar nicht.

Sie versuchte, mit ihren Strahlen durch den Nebel zu dringen.

Aber der Nebel war zu dicht.

Die Sonne schien jetzt auf dem Meer. Blaugraue Wellen mit Kronen aus Schaum. Die Wassertropfen glitzerten.

Keine Wolke weit und breit.

Plötzlich tauchte das Steinland aus dem Nebel auf.

Leuchtend lag es in der Sonne.

Helle, flache Steine, große und kleine.

Und dazwischen winzig grüne Blätter mit Blüten.

Gelb, blau, rosa, weiß und violett.

Endlich, dachte die Sonne.

"Was ist das denn?", fragte die Wolke, die neu in der Gegend war.

"Siehst du doch", antwortete die Sonne. "Das Steinland blüht."

"Versteh ich nicht", sagte die Wolke und wollte sich vor die Sonne schieben.

Aber heute war die Sonne stärker.

Die Wolke verschwand.

Und wieder öffnete sich eine Blüte im Steinland.

ALLE RECHTE LIEGEN
BEI DER AUTORIN

Renate Ahrens
Erikastraße 119
20251 Hamburg
Tel./Fax: 040-478507
Mobil: 0173-6133280
E-Mail: info@renate-ahrens.de
Webseite: www.renate-ahrens.de